

[8463] In einer süddeutschen Residenzstadt ist eine aufblühende u. solide Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers billig zu verkaufen. Kaufpreis 11 000 M bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. — Gef. Angebote unter P. 115 an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[6544] Das Lager der Sortimentbuchhandlung **Stoll & Bader** in Freiburg i/B. mit guten festen Lagerbeständen und Geschäftseinrichtung ist sofort um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Freiburg i/B., den 1. Februar 1898.
Der Konkursverwalter
C. Montigel.

Kaufgesuche.

[8519] Für einen tüchtigen, zahlungsfähigen jungen Kollegen suche ich in einer mittleren Provinzialstadt ein rentables Sortimentgeschäft zu erwerben. Angebote erbitte unter „Sortiment“.

Leipzig, 15. Februar 1898.

H. Volkmar.

[8466] Ich suche zu kaufen:

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung großen oder mittleren Umfangs; bevorzugt würde evangelische Theologie, Pädagogik oder Sprachwissenschaften. — Kaufpreis könnte in jeder Höhe bis zu 400 000 M bar erlegt werden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[8529] Mittleren Verlag, der möglichst nicht an den Ort gebunden ist, sucht jung. Buchhändler mit Kapital zu kaufen. Angebote unt. O. Z. 8529 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8464] Kaufmann sucht in grösserer Stadt Süd- oder Mitteldeutschlands

rentable Buchhandlung

(Sortiment) käuflich zu erwerben. Zuvorige Einarbeitung Bedingung. Gef. Angebote an **Haasenstein & Vogler** in Berlin SW. 19, unter B. 100 W.

[5880] Kapitalkräftige, jüngere Verlagshandlung sucht behufs Erweiterung einen ganzen Verlag oder einzelne gangbare Artikel gegen sofortige Barzahlung zu erwerben. Medizin, Pädagogik, Technologie bevorzugt, Fachzeitschrift erwünscht. Angeb. unter # 5880 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2763] Flottgeh. Druckerei m. Blattverlag (event. m. Grundst.) v. Fachmann zu kaufen gesucht. Anzahlg. ca. 30 000 M. — Gef. Angebote erbeten unter M. E.

Dresden. **Julius Bloem.**

Teilhabergesuche.

[1234] Für e. grosses Sortiment- u. Kunstgesch. mit e. nachweislich jährl. Barumsatz von ca. 100 000 M wird ein kapitalkräftiger Teilhaber gesucht. Angebote unter 1234 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[8526] Behufs gemeinschaftlicher Uebernahme einer katholischen Sortiment- u. Kunsthandlung suche ich einen katholischen Herrn mit 20–30 000 M Einlage als Socius. Angebote unter Z. 8526 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberangebote.

[8330] Junger Buchhändler, mit den Leipziger Verhältnissen vertraut, wünscht sich mit 15–20 000 M an einem Verlag zu beteiligen u. ev. dessen Vertretung in Leipzig zu übernehmen. Angebote u. „Vertretung“ # 8530 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[8521] In meinem Verlage erschien soeben:

P. W. Forchhammer Ein Gedenkblatt

von

Dr. A. Höck und L. Pertsch

mit einem Anhang Briefe von und an Forchheimer, mit Porträt.

— 19 Bog. 5 M ord. mit 25% —

Das Werk schildert den Lebenslauf, die schriftstellerische Wirksamkeit und die literarische Thätigkeit des greisen Gelehrten, der 66 Jahre hindurch an der Kieler Universität wirkte und bis in sein letztes Lebensjahr sich mit regem Eifer an wissenschaftlichen Streitfragen beteiligte und seine vielfach angefochtenen Ansichten mit Zähigkeit stets verteidigte. Einen intimen Reiz erhält das Buch durch die beigelegten Briefe. Forchhammers Briefe aus Griechenland sind charakteristisch für die Zeit, wie für das Volk.

Das Werk wird von Bibliotheken, Archäologen, Historikern gekauft werden.

Ich bitte zu verlangen.

Kiel, Februar 1898.

H. Eckardt, Verlagsbuchhandlung.

[7916] Zur Vermeidung weiterer Anfragen in Sachen

Drahtheftung

wolle man beachten, daß mein Verlag an Lehrmitteln für Volksschulen

(insonderheit die Ne bearbeitungen meiner Lesebücher, Nowak's Sprachstoffe u. Willig's Neue Zeichenschule)

schon seit geraumer Zeit mit Fadenheftung hergestellt wird. Nur bei meinem Realienbuch wurde bislang noch Drahtheftung angewandt. Bei den alten Ausgaben meiner Lesebücher — soweit solche überhaupt noch in Frage kommen — ist eine Aenderung der Heftweise unmöglich, weil ich davon über keine ungebundenen Bestände mehr verfüge. Die

Lehrbücher für höhere Schulen

sind zumeist noch mit Draht geheftet und erfolgt der Uebergang zur Fadenheftung erst nach Ausverkauf der Vorräte.

Breslau. **Ferdinand Hirt.**

Unsere Lehrmittel für höhere wie für Volksschulen sind zumeist mit Draht geheftet, der Uebergang zur Fadenheftung kann erst allmählich erfolgen.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Die eigentlich gangbaren Artikel meines Verlags, die biblischen Historienbücher von **Wolke und Wolke-Triebel**, sind seit Jahren nie anders als mit Fadenheftung geliefert worden, während bei den biblischen Geschichtsbüchern von **Preuß** und **Preuß-Triebel** neben der Faden- auch Drahtheftung zur Anwendung gekommen ist. Letztere kommt nun gänzlich in Wegfall, und es werden in Zukunft auch diese beiden Bücher ausschließlich nur mit Faden geheftet werden.

Königsberg i/Pr.

J. H. Von's Verlag.

[8507] **Aerzten**, insbesondere **Balneologen**, sowie **Apothekern** wollen Sie vorlegen:

Die Mineraltrinkquellen Deutschlands.

Nach den neuesten Analysen verglichen und zusammengestellt von Dr. **Rud. Rosemann**, ehemal. Assistenten am pharmakol. Institut Greifswald. Mit einer Vorbemerkung von Prof. Dr. **Hugo Schulz**, Direktor d. pharmakol. Instituts Greifswald.

182 Seiten Tabellen. Preis 7 M 20 δ ord., 5 M 40 δ no., 4 M 80 δ bar.

Das Buch enthält **genaue Analysen der Quellen von 150 Bädern**, sowie Tabellen, in denen die Quellen nach ihren Einzelbestandteilen geordnet sind, und bietet zum erstenmale eine **vergleichende Uebersicht** der meisten deutschen und einiger ausländischen Trinkquellen.

Wollen Sie das Buch, bitte, freundlicher fortdauernder Beachtung würdigen.

Greifswald.

Julius Abel.

[7803] Kontinuationen von 1000

und mehr erzielen Sie am leichtesten mit dem

Reporter, Illustriertes Weltblatt.

Verlangen Sie Probenummern von

Paul Stiehl in Leipzig.